



## Recycling Champions

### Primarschule Schlieren, Schulhaus Schulstrasse, ZH

10 Klassen, 200 Schülerinnen und Schüler (SuS)

Themen: Umgang mit Wertstoffen insbesondere Recycling von Plastikflaschen

Zeitraum: Januar 2016 bis Juli 2016

### Kurzbeschreibung

„Als Umweltschule wollen wir Abfall vermeiden und aktives Recycling betreiben!“, so die Vision der Umweltschule Schulstrasse. Einen besonderen Fokus legte die Schule im Jahr 2016 auf das noch weniger bekannte Plastikflaschensammeln. Dafür lancierte das Umweltteam das Projekt „Recycling Champions“. In jeder Klasse wurde das Thema „Plastikflaschen-Recycling“ eingeführt: Was ist Recycling und was soll es bewirken? Wo liegen die verschiedenen Recyclingorte in Schlieren? Wie wird aus Erdöl eine Plastikflasche? Während sechs Monaten sammelten anschliessend die Klassen mit ihren Lehrpersonen Plastikflaschen. Würden sie bis im Juli 2016 das Fussballfeld auf dem Pausenplatz mit Flaschen füllen können? Mit viel Eifer wurde in den Familien gesammelt. Anfangs Juli war es dann so weit. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung durften alle 200 Kinder bei einem 1, 2 oder 3 Quiz, geleitet durch den Schüler/-innen-Rat, ihr angeeignetes Recyclingwissen unter Beweis stellen. Danach folgte die Enthüllung des Sammelerfolges: Vor aller Augen wurde der ganze gesammelte Plastikflaschenberg via Rutschbahn von der Schulterrasse auf das Fussballfeld befördert. Die Kinder halfen tatkräftig mit, die Flaschen an den richtigen Ort zu lotsen. Zwar wurde das Feld nicht ganz voll, aber es kam eine stattliche Menge zusammen, und jedes Kind durfte stolz seine Urkunde „Du bist ein Recycling Champion“ in Empfang nehmen. Die ansehnliche Menge Plastikflaschen wurde direkt nach dem Anlass von einer Schulklasse an der passenden Sammelstelle entsorgt.

### Ziele des Projekts

- Die SuS können differenziert mit Wertstoffen insbesondere Plastik umgehen: Sie können zwischen Wertstoffen und Abfall unterscheiden. Sie wissen, wo und wie welche Wertstoffe recycelt werden können. Sie hinterfragen und reflektieren ihr eigenes Entsorgungsverhalten.
- Als ganzes Schulhaus betreiben wir aktives Recycling und nehmen neu Plastik in das Sammelgut auf.
- Im Rahmen der Recycling Champions setzen wir uns ein klares Plastikflaschen-Sammelziel: Schaffen wir es, das Fussballfeld ins sechs Monaten mit den gesammelten Plastikflaschen zu füllen?

## **Partnerinnen und Partner (intern und extern)**

- Q-Gruppe Umwelt
- Alle Lehrpersonen

## **Zeitplan**

Vor Projektstart	Abprache mit dem Hausdienst (Zwischen- und Endlager für den Plastik) Absprachen mit den Klassen-LP Informationsbrief für die Eltern erarbeiten Info-Mappe für die LP zusammenstellen (Links, Hintergrundinfos z.B. Vom Erdöl zur Plastikflasche etc.) Material bestellen Ziele definieren
Projektphase	Start in der ersten Schulwoche Januar Unterrichtsthemen: Definition Sammelgut, Sinn von Recycling, Recycling-Orte am Wohnort besuchen, Herkunft des Wertstoffes Plastik, Zwischenlager für die Plastikflaschen zeigen Zwischenlager der Plastikflaschen regelmässig leeren (Q-Gruppe)
Projektabschluss	Abschlussveranstaltung: Vorbereitung für Baustellen-Rutschbahn Vorbereitung 1,2 oder 3 Fragen zum Plastikrecycling in Zusammenarbeit mit dem Schülerrat Mikrofon für die Anlass-Leitung organisieren Definition Helfer „Besen-Kinder“: Flaschen auf dem Platz verteilen Definition Helfer „Flaschen in Rutsche werfen“ Fotografische Dokumentation
Projektauswertung	Abschlussveranstaltung: Wie erfolgreich haben wir gesammelt? Umfrage an der Schulkonferenz Abschluss im Klassenrat

## **Kosten und Finanzierung**

Es entstanden keine zusätzlichen Kosten gegenüber dem sonstigen Schulunterrichtsbudget.

## **Form der Auswertung**

- SuS: Gesammelten Flaschen wurden an der Abschlussveranstaltung sichtbar
- SuS: 1 ,2 oder 3 Quiz als Wissensüberprüfung
- SuS: Im Klassenrat wurden Fragen zur Abfallvermeidung und zum Recycling gemeinsam reflektiert.
- LP: Im Rahmen einer Schulkonferenz wurde eine Auswertung des Projekts durchgeführt.

## **Beurteilung der Zielerreichung durch die Schule**

Die Projektziele wurden erreicht. Sowohl die Kinder und die LP entwickelten ihre Kompetenzen im Bereich Plastik und Recycling weiter. Fast alle Schulakteure beteiligten sich eifrig am Sammeln der Flaschen. Besonders die jüngeren Kinder waren begeistert am Werk. Viele Eltern haben ihre Kinder zusätzlich unterstützt. Zwar wurde das Fussballfeld nicht ganz gefüllt, aber das tat dem freudigen Abschlussanlass keinen Abbruch.

## Erfahrungen und Tipps

Das Projekt mobilisierte Jung und Alt und hielt das Thema Plastik und Recycling präsent. Das Besuchen der realen Recyclingorte in der Gemeinde konnten die Kinder eins zu eins mit dem Entsorgen des Haushaltsabfalles in der Familie verknüpfen. Der Schlussevent war ein Highlight und machte den Sammelerfolg direkt sichtbar. Nicht zuletzt bot das Projekt keinen finanziellen Mehraufwand. Nichtsdestotrotz brauchte es am Anfang auch Überzeugungsarbeit: „Abfall im Klassenzimmer, stinkt das nicht?“ oder „Reicht nicht ein Monat fürs Sammeln?“. Doch gerade die Dauer des Projektes war es, die das Thema Alltag werden liess.

## Verwendete Medien und Links

- Materialien von [PUSCH](#)
- Grundidee stammt von der Umweltschule In der Ey

## Zur Verfügung stehende Dokumente (siehe Kontakt)

- Urkunde Recycling Champion
- Elternbrief
- Plakate für die Plastiksammelstellen

## Kontakt

Primarschule Schlieren, Schulhaus Schulstrasse, Schulstrasse 18, 8052 Schlieren ZH, 044 738 20 50  
Ansprechperson: Thomas Jermann, Lehrer/Umweltbeauftragter, [thomas.jermann@schuleschlieren.ch](mailto:thomas.jermann@schuleschlieren.ch)

## Impressionen zu den Recycling Champions

